

- Alexandra Bachzetsis im Gespräch mit Siobhan Burke
- 10 Von der Gewalt, die wir in uns tragen**
Die Performerin und Künstlerin Alexandra Bachzetsis sinnert über die Gedanken, sich zu Tode zu tanzen und was wäre, wenn der Körper verschwinden würde.
- Anna Huber im Gespräch mit Maya Künzler
- 16 Der Körper als Instrument, in Auflösung begriffen**
Sie untersucht mit ihren Arbeiten die Räume zwischen Tragik und Komik, Musik und Tanz. So erzeugt Anna Huber zerbrechliche, eigenwillige, herausragende Stücke. Ein Gespräch über Humor und radikale Perfektion.
- 18 Tänzerporträt**
Philippe Saire
- Benoît Favre im Gespräch mit Benedikt Sarreiter
- 20 «Ich möchte den Leuten nichts vorschreiben!»**
Benoît Favre ist eine der Nachwuchshoffnungen des Schweizer Balletts. Als Tänzer und Choreograf. Hier erzählt er über erste grosse Auftritte und seinen Chorografiestil.
- 22 Tänzerporträts**
Martin Zimmermann, Gilles Jobin
- Eva-Maria Reuther
- 26 Innen/aussen**
Urs Dietrich erforscht in seinen Stücken die Zonen des Bewusstseins und wie der Körper sie sichtbar macht. Besonders sein Stück *Thalamus* steht für diesen Ansatz.
- Porträt
- 28 Andreas Zihler – Tanzfotografie**
- Jean-Pierre Pastori
- 32 Quelle und Rückzugsort**
Im Laufe des 20. Jahrhunderts wirkten viele grosse Tänzer und Choreografen in der Schweiz. Andere brachen von dort auf, die Welt zu erobern.
- Claudia Jeschke und Gabi Vettermann
- 38 Das tanzende Ich**
Von Russland aus veränderte sich der Tanz im 20. Jahrhundert vom strengen Regeln folgenden Ballett zu sehr freien Kunstformen. Er wird eigenwilliger und ist geprägt von Choreografen wie George Balanchine, Merce Cunningham oder später Meg Stuart.
- Ursula Pellaton, Bilder von Gert Weigelt
- 44 Auf den Punkt**
Martin Schläpfer war schon als Tänzer mit ausserordentlichem Talent gesegnet, als Choreograf aber veränderte er sein Fach für immer. Er ist der Meister der Verdichtung.

- John O'Mahony
48 Die alte Ordnung zerflicken
Pina Bausch veränderte das Tanztheater des 20. Jahrhunderts wie niemand sonst. Die Tänzerin und Choreografin wurde verachtet, gefeiert und kam zu Weltruhm.
- John Neumeier
56 Mit der Euphorie eines Popkonzerts
Maurice Béjart entwarf rauschhafte, unverwechselbare Ballett-choreografien. Sein Kollege und Freund John Neumeier verabschiedete sich von ihm mit diesem Nachruf.
- Ursula Pellaton
60 An der Tradition reiben
Die Flamencos en route heben seit dreissig Jahren spanische Volkstänze auf eine neue Ebene. Es entstehen komplexe, dichte, energiegeladene Stücke.
- Kin Woo
62 Auf allen Hochzeiten
Er war Solotänzer bei William Forsythe und übertrug seinen Sinn für Bewegung auf Mode, Theater und Musik. Heute berät Stephen Galloway Mick Jagger und viele Topmodels. Er weiss, welche Geste zu welchem Körper passt.
- Lilo Weber
66 Zwischen Experiment und grosser Kunst
Das Ballett Zürich hat eine wechselvolle Geschichte, die vieles vereint: herausragende Choreografen, sich selbst verbrennende Genies und scheiternde Talente.
- Hedy Gruber, Isabella Spirig und Christoph Haering im Gespräch mit Oliver Prange
72 «Steps sieht sich als Brückenbauer»
Seit 1988 lädt Steps, das internationale Festival für zeitgenössischen Tanz, Tanzkompanien aus der ganzen Welt in die Schweiz ein. Ein Gespräch über die Besonderheiten des Festivals und wie es sich in den letzten dreissig Jahren verändert hat.
- 75 Zahlen und Informationen zum Tanz in der Schweiz**
- 80 Ausstellung des Fotopreises Prix Pictet in Zürich**
- 3 Editorial
8 Bildnachweis und Impressum
82 Service